

Hermann Thiessen
Breslauer Str. 3
D-3167 Burgdorf

Januar 1987

An alle Mitglieder der Familie
Mekelburger, aber auch Maekelborger geschrieben.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Seit vielen Jahren mache ich Familienforschung bei den westpr.
Mennonitenfamilien. 1977 stellte ich ein Familienbuch meiner ei-
genen Familie Th. fertig, im Frühjahr 1986 das Buch einer anderen
Familie Tiessen. In der Zwischenzeit begann ich damit, eine Kar-
tei aller Mennoniten in Westpreußen, die vor 1820 geboren wurden
und vor 1850 geheiratet haben, anzulegen. Diese Kartei umfaßt
heute schon über 30 000 Karten.

Nun möchte ich ein Familienbuch der Familie Mekelburger, Familie
meines Schwiegervaters, anfertigen. Vor vielen Jahren hatte ich
schon einmal begonnen, so daß ein Anfang schon vorhanden ist.
Den ältesten Träger dieses Namens habe ich bisher mit Peter M.,
gestorben am 18.12.1710 in Fürstenauerfeld mit 75 Jahren und 8
Monaten, gefunden. Als nächste kommen dann:

Heinrich Mekelburger Peter Mekelbg. Hans Mekelbg. David Mekelb.
1727 in Beiershorst 1727 i.Ladekopp +16.11.1770/71

Helena	set. 1732	Barbara	set. 1732	Hans	set. 1735	Heinrich	set. 1730	David	set. 1732	Helena	set. 1737	Anna	set. 1735	Peter	set. 1738	Heinrich	get. 1744	Maria		David	set. 1748
--------	--------------	---------	--------------	------	--------------	----------	--------------	-------	--------------	--------	--------------	------	--------------	-------	--------------	----------	--------------	-------	--	-------	--------------

Bei der Durchsicht der Telefonbücher der BRD.-größere Städte und
mit schwarzen Streifen gezeichnete Ortsnetze- fand ich nur 22 mal
den Familiennamen Mekelburger. An diese Adressen geht nun dieses
Schreiben mit der Bitte, mir bei meinem Vorhaben zu helfen. Damit
Sie auch wissen, was ich alles erfahren möchte, lege ich einen
Fragebogen für 3 Generationen bei.

Schreiben Sie mir möglichst viel von dem, was Sie von Ihren Vor-
fahren und Verwandten der Familie M.wissen. Auch viele Adressen,
damit ich mich direkt an diese Personen wenden kann. Was Sie mir
nicht schreiben, kann später nicht in dem Familienbuch stehen.

Mit freundlichen Grüßen

Hermann Thiessen